



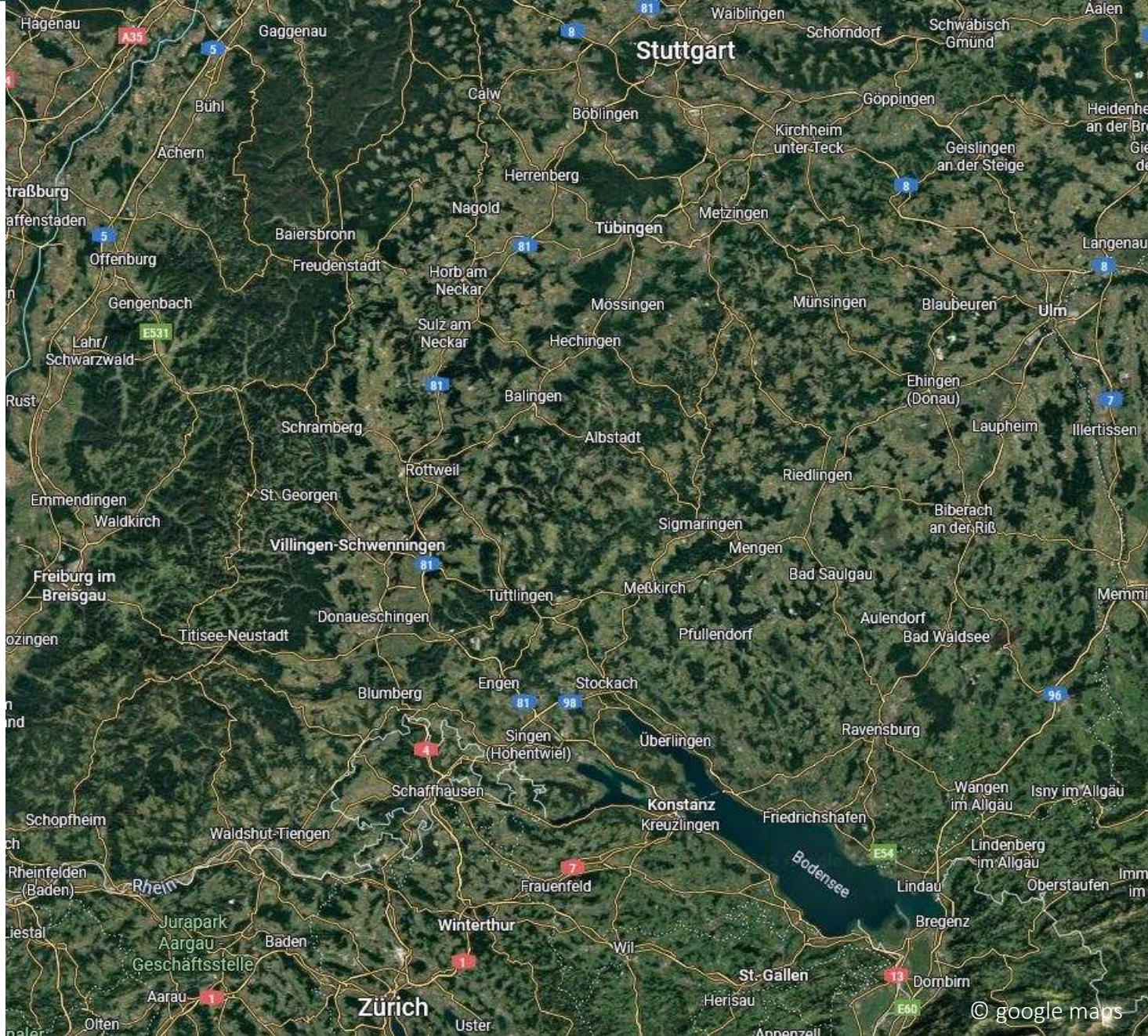
SINGEN 

Natur nah dran

Erfahrungsbericht Stadt Singen am Hohentwiel

Sindy Bublitz

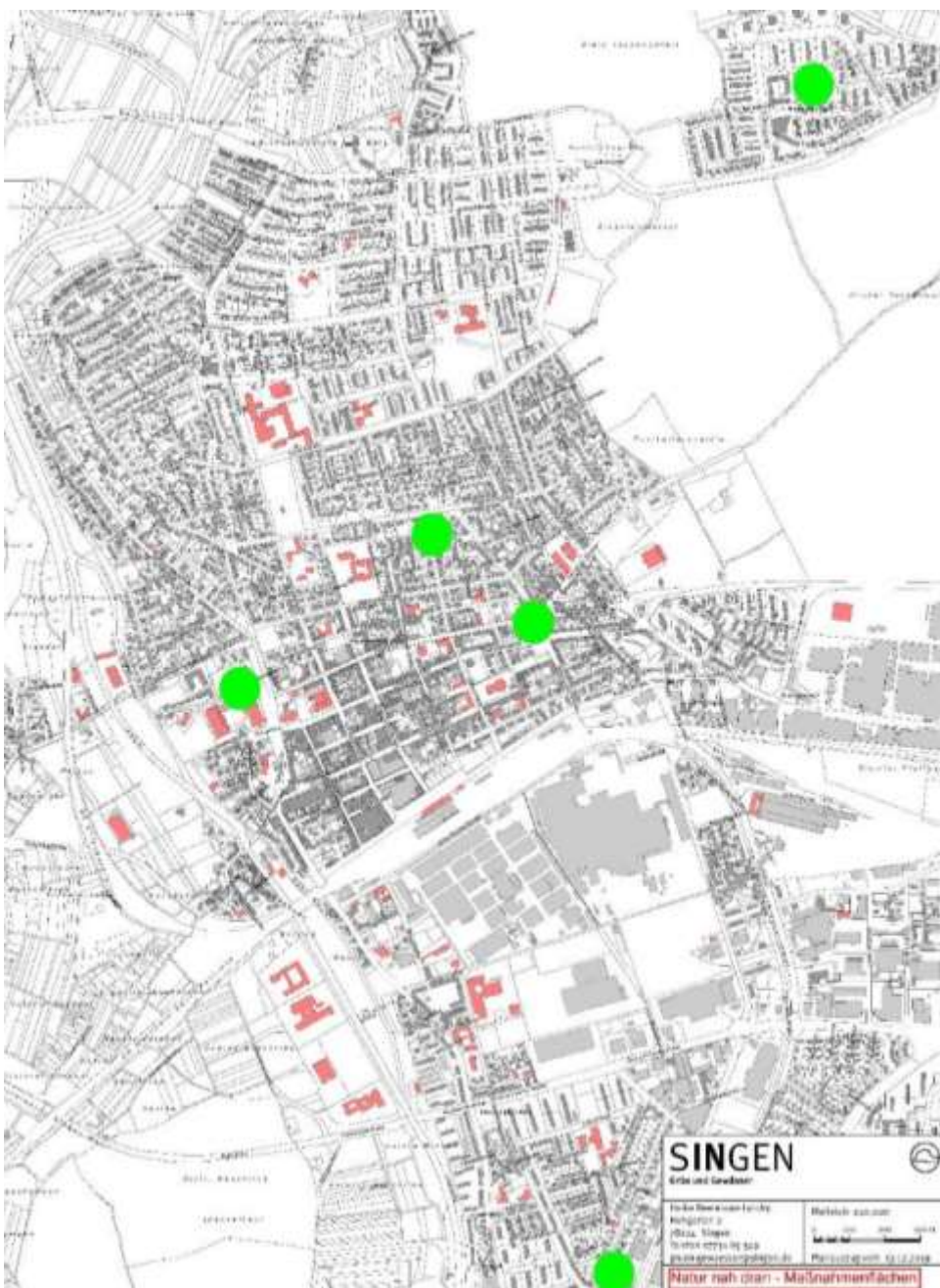
5. Januar 2026



Singen am Hohentwiel im Landkreis Konstanz



© Stadt Singen | Büro Klare



Natur nah dran – Flächen im Stadtgebiet

- Rathaus (Wiese)
 - Berliner Platz (Kreisverkehr mit Straßenbegleitbeeten)
 - Tuttlinger Platz (Rasenfläche)
 - Straßenbegleitbeete in der Innenstadt
 - Tittisbühlschule (Wiese, Grünfläche)
- Auswahl zusammen mit BUND Singen und Initiative Stadtgrün
- Gestaltungsplanung Reinhard Witt und Katrin Kaltoven

Artenanreicherung auf Rathauswiese

Ausgangszustand

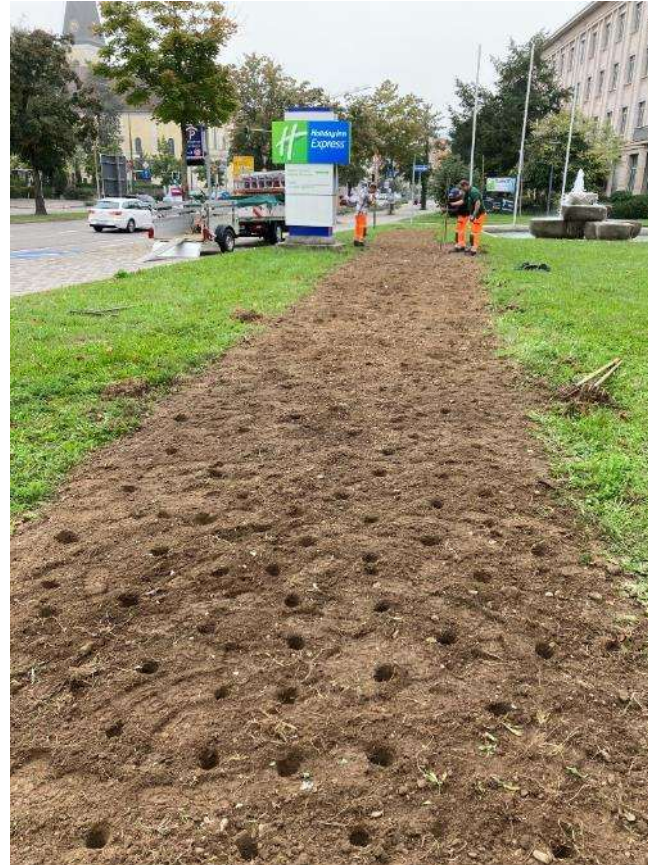


mehrschürige Wiese, mäßig artenreich



6.000 Blumenzwiebeln

Anlage Sep. 2023



März 2024



Impfstreifen nach Burri-Methode, Einsatz Wiesenblumen
(Wiesen-Glockenblume, Schwarze Flockenblume, Wiesenbocksbart),
verwilderungsfähige Blumenzwiebeln (Elfen-Krokus, Winterling,
Große Sternhyazinthe), **2x mähen + abräumen Juni / Oktober**

Naturnahe Straßenbegleitbeete am Berliner Platz

Ausgangszustand



extensiver Rasen, einzelne anspruchslose Wildkräuter, häufige Mahd

Anlage Sep. 2023



- Boden ca. 20 cm ausgekoffert, 0/16 Schotter, gütegesicherter Kompost
- niedrigwüchsige Initialstauden für magere, trockene Standorte
- **Blumenzwiebeln** (Wildtulpe, Dolden-Milchstern, Berg-Lauch, Kleine Traubenhyazinthe)
- **Dachbegrünungsmischung** 75 % Blumen / 25 % Gräser
- **Pflege:** Ende Sep. mähen, Mindesthöhe 10 cm, Mähgut abräumen

Mai 2024



Wildgehölzhecke mit Wildstaudensaum auf Tuttlinger Platz

Ausgangszustand



Pflanzung



Umsetzung Sep. 2024



- Zweireihige Wildgehölzhecke
- vorgelagert Wildstaudensaum mit Initialstauden + Wildblumen-Saumeinsaat und Blumenzwiebeln
- **Pflege:** Gehölze ausmähen, Feb./März Saum mähen, mind. 10 cm hoch, Mähgut abräumen, jäten

Wildstaudenbeet statt „Cotoneastergrün“ vor Tittisbühlschule

Ausgangszustand



Anlage Oktober 2023



März 2024



März 2024



Juni 2024



April 2025: Natur nah dran-Auftakt



Besser gleich stabile, langlebige Einzäunung

Staketenzaunlatten halten max. 2 Jahre



Wildblumensaumwall neben Tittisbühlschule

Ausgangszustand

Anlage Oktober 2023



Presstetermin mit Oberbürgermeister

April 2024

Juni 2024



Wildblumensaumwall neben Tittisbühlschule

April 2025



Oktober 2025



Infoschild final



Wildstauden für kleine, „schwierige“ Standorte im Straßenraum

Ausgangszustand



Anlage Oktober 2023



Juni 2024



Erfahrungen aus Singen

- **Hochwertiges Pflanzmaterial** (Sträucher, Stauden, Saatgut, Zwiebeln), einfache Flächenzuordnung
- **Gütesicherter / zertifizierter Kompost** (z. B. Schmid GmbH, Amtzell), zahlt sich aus (weniger Unkraut)
- **Schotter-/Kompostbeete**: nach anfänglicher Skepsis überzeugen Beete bisher mit toller Entwicklung → großer Arten-, Blüten- und Insektenreichtum, Pflegeaufwand moderat, Flächen stellen Aufwertung dar
- **Blumenzwiebeln** vor allem im 1. Jahr kräftig
- Technischer Dienst hat **bereits weitere Schotter-/Kompostbeete** angelegt
- **Burri-Methode** auf etabliertem Rasen-/Wiesenbestand: Artenanreicherung braucht Zeit
- **Positive Rückmeldungen** aus der Bevölkerung, **keine Beschwerden über winterstehende Blütenstände und trockene Pflanzenteile**
- **Berichterstattung** durch **Südkurier** und **Wochenblatt** ist wichtig (Aufklärung, dass Stadt keine Schotterbeete anlegt)
- **Schulen, Naturschutzverbände**, Initiativen, **interessierte Bürger einbinden** (Umweltbildung, Pflegeeinsätze, Patenschaften)
- **Unterstützung von NABU** bei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit vorbereiteten PM sinnvoll und sehr hilfreich







© Katja Wörner, NABU



© Katja Wörner, NABU



© Katja Wörner, NABU



© Katja Wörner, NABU

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!